

Süddeutsche Zeitung

Mini-EM

Beim Handball-Turnier des TSV Allach trifft sich Prominenz aus zwei Ländern

München – Handball-Fans blicken dieser Tage gespannt nach Dänemark, wo 16 Nationen den kommenden Europameister ausspielen. Von Deutschland aus blicken sie besonders sehnsüchtig, denn die deutsche Auswahl hat sich erstmals in der Geschichte nicht für die EM qualifiziert. Einige Bundesligisten nutzen die Ligapause für Testspiele. Der Bergische HC etwa nimmt an diesem Sonntag an einem Turnier teil, das der Landesligist TSV Allach ausrichtet. Neben dem Bergischen HC komplettieren Zweitligist HC Erlangen, die derzeit beste bayerische Mannschaft, sowie der österreichische Meister HCAIpla Hard das Feld.

Erlangen, derzeit Tabellenführer der zweiten Liga, bietet unter anderem Sebastian Preiß auf. Der Kreisläufer wurde 2007 mit der deutschen Nationalmannschaft Weltmeister. Im Auftaktmatch um 14 Uhr (Eversbuschstr. 124) messen sich die Erlanger mit Hard, dem ehemaligen Klub von HCE-Trainer Frank Bergemann. Die Österreicher müssen in Allach jedoch auf Nationalspieler Dominik Schmid verzichten. Schmid spielt bei der EM an der Seite von gleich drei Akteuren des Bergischen HC, um 15.30 Uhr zweiter Gegner der Österreicher: Maximilian Hermann, Richard Wöss sowie Viktor Szilagyi. BHC-Torhüter Björgvin Páll Gústavsson hütet zudem das isländische Tor.

Den Abschluss bildet das Duell der beiden deutschen Teams (17 Uhr). Oftmals begegneten sich beide Mannschaften in den letzten Jahren in der zweiten Liga – ausgerechnet durch einen 23:15-Sieg in Erlangen machte der Bergische HC im vergangenen Sommer die Bundesliga-Rückkehr klar. Torhüter Jan Stochl spielte da noch für den BHC. In Allach wird er das Erlanger Trikot tragen. Gespielt wird über zweimal 20 anstatt 30 Minuten, der Eintritt kostet neun Euro (ermäßigt sieben Euro). MOH

SZ vom 15.01.2014